

## Jugendfeuerwehren der VG Maxdorf dominieren die Wettbewerbe anlässlich des Jubiläumsfeuerwehrfestes in Birkenheide

Am 19.07 fanden die jährlichen Jugendwettkämpfe des Rhein-Pfalz-Kreises statt. Da die Altersspanne der Jugendfeuerwehr von 10 bis 16 Jahren reicht, sind diese traditionell in zwei Altersklassen geteilt. In beiden Altersklassen erreichte jeweils die Jugendfeuerwehr Fußgönheim den 1. Platz die Jugendfeuerwehr Maxdorf jeweils den 3. Platz. Ganz besonders freuen sich die „Kleinen“ der Feuerwehr Fußgönheim - die jüngere Mannschaft hat nämlich zum dritten Mal in Folge den Platz 1 der Kreisswettkämpfe errungen und darf neben den Jahrespokal nun auch den Wanderpokal behalten .

Am Sonntag veranstaltete die Jugendfeuerwehr Birkenheide anlässlich des 75jährigen Bestehens der Feuerwehr auch noch eine „Dorfralley“. Auch an dieser waren mehrere Gruppen der Jugendfeuerwehren der VG vertreten. Zum erfolgreichen Abschluss des Wochenendes feierten die Jugendfeuerwehr Fußgönheim erneut den 1. Platz; die beiden Gruppen der Jugendfeuerwehr Maxdorf belegten die Plätze 2 und 3 so dass das berühmte Treppchen ausschließlich durch VG-Jugend besetzt war.

Das Wochenende insgesamt war also ein grandioser Erfolg für die Jugendlichen (und deren Betreuer und Jugendwarte) in unserer VG mit insgesamt 7 von 9 Jahrespokalen. Wehrleitung und Wehrführungen gratulieren herzlich und bedanken sich für diese tollen Teamleistungen.



## Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren des Rhein-Pfalz-Kreises

Vom 18.06 - 22.06.2014 fand das Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren des

Rhein-Pfalz-Kreises in Maxdorf in und um die Waldsporthalle statt. Der Rasenplatz war an diesem verlängerten Wochenende von rund 160 begeisterten Jungen und Mädchen als Zeltplatz genutzt. Nach der offiziellen Eröffnung am Donnerstagmorgen durch den Landrat Clemens Körner, die Verbandsgemeindebürgermeisterin Marie-Luise-Klein und dem stellvertretenden Kreisfeuerwehrrinspektor Rainer Schädlich folgte anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Jugendfeuerwehr Maxdorf eine Wanderralley. Hier belegte die Feuerwehr Speyer den 1. Platz und gewann den Wanderpokal. Auf dem Programm des Lagers stand unter anderem auch ein Ausflug ins Kreisband Maxdorf und in den Luisenpark. Samstags abends fieberten man gemeinsam vor großer Leinwand auf den Sieg der deutschen Nationalmannschaft und lies den letzten Abend in gemütlicher Runde ausklingen. Begeistert und voller Vorfreude auf das nächste

Zeltlager fuhren die einzelnen Jugendfeuerwehren am Sonntagmittag nach dem Abbau nach Hause.



### Jugendfeuerwehr Maxdorf Tag wie bei der Berufsfeuerwehr am 31.05. – 01.06.2014

Am 31.05.2014 um 8:30 Uhr war es wieder soweit in Maxdorf: der lang ersehnte Berufsfeuerwehrtag war endlich gekommen. Die Jugendleitung und Betreuer trafen sich bereits etwas früher um sich mit der Polizei und der Rettungsleitstelle sich abzusprechen. Das Wetter spielte sehr gut mit - Sonne pur so konnte der Tag beginnen.

8:30 Uhr trafen die Kids im Gerätehaus Maxdorf ein, wo sie durch Tobias Hanß und Anel Radoncic begrüßt und den Fahrzeugen zugewiesen wurden. An diesem Tag standen das LF 16 TS und das KLAFF der Feuerwehr Fußgönheim zur Verfügung.

Nach einem guten Frühstück und dem Kennenlernen der Fahrzeuge stand an 10 Uhr zunächst theoretische Ausbildung an. Der erste „Einsatz“ lies auch nicht lange auf sich warten und so musste der Zug 1 schon um 10:36 Uhr zu einer Ölspur im Maxdorfer Weg ausrücken. Um 10:57 Uhr wurde auch Zug 2 zu einem Brandmeldealarm im Gymnasium „alarmiert“. Um 11 Uhr war dann auch dieser Einsatz abgearbeitet und alle Fahrzeuge wieder in die Fahrzeughalle eingerückt: es konnte mit einem weiteren Theorieblock (FwDV3) weiter gehen.

Gegen 12:23 Uhr ging der nächste Notruf ein: es wurde ein Garagenbrand im Eppsteiner Weg gemeldet meldete. Ob Personen verletzt bzw. vermisst wurden, konnte der fiktive Anrufer nicht mitteilen und so mussten beide Züge gemeinsam ausrücken, um diesen „Einsatz“ abzuarbeiten. Gegen 13 Uhr war auch dies erledigt und so konnten die Kinder in die wohlverdiente Mittagspause gehen.

14:25 Uhr kam es zu einem weiteren „Einsatz“ bei dem eine Ölspur am REWE - Markt gemeldet wurde. Der Löschzug 2 arbeitete diesen Einsatz ab. Auch der Zug 1 war in dieser Zeit nicht untätig, denn er wurde zu einem „Brandmeldealarm“ in der Haidwaldschule gerufen, was sich aber als ein Fehlalarm herausstellte. Auf dem Weg ins Gerätehaus kam es zu einem erneuten Einsatz bei dem die komplette Verbandsgemeinde mit einbezogen war. In Fussgönheim war es in der Schiller Schule zu einem Brand gekommen bei dem 11 Personen vermisst wurden. Durch das massive Personalaufgebot von insgesamt 30 Jugendlichen konnte auch dieser Einsatz bis kurz vor 16 Uhr erfolgreich abgearbeitet werden. Nach den lobreichen Worten der Verbandsbürgermeisterin Frau Klein und des Wehrleiters Schädlich konnte die Rückfahrt in das Gerätehaus angetreten werden. Auf der Wache war dann zunächst Freizeit angesagt während verschiedene Betreuer das Abendessen vorbereiteten. Hier trafen sich die Kinder und Jugendlichen, teilweise mit Eltern, sowie den Kameraden der JF Fussgönheim zu einem gemütlichen Grill-Abend.

Um 19:39 Uhr war es dann mit der Gemütlichkeit vorbei: beide Züge wurden zu einem PKW Brand in der Carl Benz Straße „alarmiert“. Hier war ein mit 4 Personen vollbesetzter PKW verunfallt und in Brand geraten. Natürlich ließen auch die Eltern sich diese Chance nicht entgehen, folgten ihren Kindern zu diesem „Einsatz“ und konnten live bewundern, wie der Einsatz erfolgreich abgearbeitet wurde.

Gegen 21:00 Uhr hieß es dann duschen und fertig machen für ins Bett. Natürlich kam es, nachdem alle im Bett lagen, zu einem weiteren „Einsatz“ bei dem ein Mülleimerbrand am Südbahnhof gemeldet wurde, welcher sich aber als ein Fehlalarm herausstellte. Um 01:40 Uhr war es dann mit der Nachtruhe vorbei: es wurde ein Großbrand bei der Firma Dambach gemeldet. Hier handelte es sich um einen Brand mehrerer Paletten, welche mittels drei Rohren erfolgreich gelöscht werden konnte. So konnten dann um 2:00 Uhr „Feuer aus“ gemeldet werden und -nachdem alles wieder auf den Fahrzeugen verstaut war- um 2:30 Uhr wieder alle zurück ins Bett. Am Sonntagmorgen hieß es dann, nach dem Frühstück, das Gerätehaus aufräumen und reinigen, bevor die Kinder und Jugendlichen kurz vor 12 Uhr etwas erledigt, aber voller Erlebnisse nach Hause konnten.



### **Jugendflamme Stufe 1**

Am Samstag, den 05.04.2014, stand für 13 Jugendliche der Jugendfeuerwehr Maxdorf die Abnahme der Leistungsabzeichen Jugendflamme 1 auf dem Übungsplan. Zur Abnahme der Prüfung waren der Kreisjugendfeuerwehrwart des Rhein-Pfalz-Kreises Torben Huy sowie als Helfer Daniel van Marwijk im Gerätehaus Maxdorf erschienen.

Insgesamt 4 Mädchen und 9 Jungen der Jugendfeuerwehr Maxdorf hatten die Aufgaben für das Leistungsabzeichen Jugendflamme Stufe 1 zu absolvieren. Dabei galt es einen Staffellauf innerhalb einer vorgegebenen Zeit zu meistern oder eine kreative Aufgabe zu lösen. Außerdem musste ein C-Schlauch ausgerollt und zusammen mit einem Mehrzweckstrahlrohr richtig an einen Verteiler angeschlossen werden. Es folgte das korrekte Absetzen eines Notrufes. Weitere Aufgaben waren das Stechen von 3 feuerwehrspezifischen Knoten und das Beantworten von Fragen. Zum Abschluss stellten die Jugendfeuerwehren soziale & ökologische Projekte mittels Bildmaterial vor.

Nach ca. 2 Std. „Prüfungsstress“ konnte Torben Huy allen Teilnehmern zur erfolgreichen Prüfung gratulieren. Dafür erhielten die stolzen Absolventen ein Abzeichen und einen Eintrag in den Jugendfeuerwehrausweis.

